

DIE LINKE, Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses**

Herrn Uwe Matthes

Dr. Norbert Pranzas

Fraktion Norderstedt

Rathausallee 62

22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663

Telefax 040 / 535 95 649

norbert.pranzas@die-linke-

norderstedt.de

www.die-linke-norderstedt.de

Sparkasse Südholstein

DE49 2305 1030 0015 2055 11

Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Thema „Nachhaltiges Norderstedt – Klimaneutrales Freizeitbad Arriba“

Norderstedt, den 08. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage zur Beantwortung an die Werksleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zu beantworten.

Einleitung für die Fragen:

Schwimmbäder bzw. Freizeitbäder verfügen über große energetische Optimierungspotenziale, da dort dauerhaft hohe Raum- und Wassertemperaturen sowie eine zuverlässige Schwimmbadtechnik notwendig sind. Statistiken der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen zeigen, dass die Energiekosten einen Anteil von etwa 30 Prozent der Kostenbelastungen in öffentlichen Bädern ausmachen. Der Energiehaushalt eines Hallen- oder Freizeitbades wird durch die Nutzungs- und Betriebsweise, die Art der Gebäudehülle, die technische Gebäudeausrüstung sowie durch klimatische und geografische Bedingungen bestimmt. Folglich ist ein wirtschaftlicher Betrieb eines Bades nur möglich, wenn Energieverbrauch und -kosten permanent optimiert werden.

Die Stadtwerke Norderstedt bekennen sich in ihrem Nachhaltigkeitskonzept zu Klimaschutzziele, welche in der ökologischen Betrachtung überdurchschnittlichen und öffentlichkeitswirksamen Standards genügen sollen. Hierzu stehen Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Fokus der Überlegungen. Dies gilt insbesondere auch für den Gebäudebestand der Stadtwerke Norderstedt.

Ziel der Anfrage ist es, den aktuellen Sachstand „klimaneutrales Freizeitbad Arriba“ offenzulegen. Aus Sicht der Fraktion DIE LINKE ist es wichtig, dass für diese Zielsetzung vielfältige Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern zum Einsatz kommen.

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**

In diesem Zusammenhang fragen wir die Werksleitung der Stadtwerke Norderstedt:

Frage 1: Welcher Energieverbrauch ist mit dem Betrieb des „Freizeitbades Arriba“ in den letzten fünf Jahren verbunden? (Bitte unterteilt nach den Kategorien Wärmeenergie, elektrischen Strom und Erdgas sowie CO²-Äquivalent angeben). Wie hoch ist dabei der Anteil von regenerativen Energieformen(z.B. Öko-Strom)?

Frage 2: Welche Maßnahmen sind bisher konkret umgesetzt worden, um das „Freizeitbad Arriba“ klimaneutraler zu gestalten bzw. zu betreiben?

Frage 3: Sind die bisherigen Maßnahmen ausreichend, um das „Freizeitbad Arriba“ klimaneutral zu betreiben? Falls nicht: Welche Maßnahmen werden darüber hinaus geprüft bzw.- sind im Zuge der geplanten Modernisierung vorgesehen, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen?

Dr. Norbert Pranzas

**Konsequent sozial!
Auch in Norderstedt!**